Max Israel, Seifhennersdorf. **Hohenstein-Ernstthal:** Firma Bäckermeister Paul Otto Fritsche, früher Tirschheim, jetzt Oberlungwitz. **Pirna:** Schnittwarengeschäftsinhaberin Elisabeth verw. Kinkhardt geb. Günther, Heidenau-N. **Schwarzenberg:** Kaufmann Carl Guido Baumgarten, Schwarzenberg.

Außersächsische

Eröffnet: **Berlin-Neukölln:** Neu-Synthaform G. m. b. H., Fabrik für elektrotechnische Gegenstände usw., Berlin-Neukölln. Anm. 20. Januar. **Speyer:** Oberrheinische Schuhfabrik J. Müller Söhne A.-G., Speyer. Anm. 25. Februar.

Gerichtliche Vergleichsverfahren in Sachsen

Eröffnet: **Penig:** Gastwirt und Pferdehändler Emil Fritzsche, Penig. **Scheibenberg:** Moritz Richter, Crottendorf. **Schneeberg:** Gebrüder Willisch, Radiumbad Oberschlema.

Schiffsnachrichten

Nächste Dampferabfahrten der Hamburg-Amerika-Linie

Nach **Neuyork:** D. New York ab Hamburg 14. Dezember (ab Cuxhaven 15. Dezember), D. Albert Ballin 21. Dezember (22. Dezember), D. Hamburg 28. Dezember (29. Dezember), D. Deutschland 4. Januar (5. Januar). **Kanada:** D. Uruguay 20. Dezember, ein Dampfer 26. Januar, MS. Milwaukee ab Cuxhaven 29. Februar. **Boston, Philadelphia, Baltimore, Norfolk:** D. Uruguay ab Hamburg 27. Dezember, ein Dampfer 3. Januar. **Westküste Nordamerika:** D. Vancouver 17. Dezember, MS. Seattle 28. Dezember, D. Schwaben 11. Januar. **Kuba-Mexiko:** D. Aria 17. Dezember, D. Sefostris 8. Januar. **Mittelamerika/Westindien:** D. Kopdissia 17. Dezember, D. Antiochia 24. Dezember, MS. Orinoco 31. Dezember, D. Ionia 14. Januar. **Westindische Inseln:** D. Feodosia 8. Januar, D. Georgia 31. Januar. **Westküste Zentralamerika:** D. Vancouver 17. Dezember, MS. Seattle 28. Dezember, MS. Orinoco 31. Dezember. **Uruguay und Argentinien:** D. General Artigas 17. Dezember, D. Liguria 24. Dezember, MS. Rhein 14. Januar. **Mittelbrasilien:** D. General Artigas 17. Dezember, D. Rio de Janeiro 24. Dezember, D. General San Martin 7. Januar. **Südbrasilien:** MS. Bahia 15. Dezember, D. Paraguay 5. Januar. **Westküste Südamerika:** D. Rio 20. Dezember, D. Poseidon 27. Dezember. **Ostasien:** MS. Burgenland 17. Dezember, D. Coblenz 24. Dezember, MS. Friesland 31. Dezember, D. Neckar 7. Januar. **Niederländisch-Indien:** MS. Rendsburg ab Rotterdam 17. Dezember, D. Neumark ab Hamburg 31. Dezember. **Australien:** D. Star 17. Dezember, D. Leuna 4. Januar. **Südafrika:** D. Freiburg 24. Dezember. **Hamburg-Rhein-Linie:** Wöchentlich zwei Abfahrten. **Hamburg-London-Linie:** 2wöchentlich drei Abfahrten.

Von den Warenmärkten

Berliner Produktenbörse vom 10. Dezember

Die vorgestrige amtliche Mitteilung über eine Fortsetzung der bisherigen Stützungsmaßnahmen hat ihren Zweck erfüllt und einen wesentlichen Rückgang in den bisherigen Angeboten seitens der ersten Hand veranlaßt. Da aber nach wie vor die Konsumnachfrage infolge des anhaltend schlechten Mehlgeschäftes zu wünschen übrig ließ, blieb es wieder der DGH. überlassen, das Niveau ausschließlich zu regulieren, was im Getreidehandel auf ungefähr 1 Reichsmark höherer Basis als gestern erfolgte. Export geht nicht und auch Reportgeschäfte blieben schwierig. Die festere Tendenz an den Körnermärkten hatte sich bis heute auf die Haltung am Mehlmarkt noch nicht ausgewirkt. Die Forderungen der Müller lauteten unverändert. Geschäft war schwierig. Ganz vereinzelt zeigt sich etwas Frage nach Auszugmehlen, allerdings zu stark gedrückten Gebieten. Das Verkaufsmaterial in Futtergetreide war ausreichend, bei etwa gleichbleibenden Kursen.

Amtliche Berliner Produktenpreise

Getreide per 1000 kg, alles übrige per 100 kg, Mehl u. Kleie per 100 kg einschl. Sack frei Berlin, alles übrige ab Station.
Die amtlichen Promptnotierungen für Weizen und Roggen verstehen sich bis auf weiteres für Durchschnittsqualität neuer Ernte ab Station.

	10. Dezbr.	9. Dezbr.		10. Dezbr.	9. Dezbr.
Weizen, mrk. (70 kg)			Weizenmehl	24,00-26,70	24,00-26,60
neue Ernte	190-192	189-191	Roggenmehl	19,60-21,80	19,70-21,80
Futter-	—	—	Weizenkleie	9,50-9,60	9,50-9,60
Termin-			Roggenkleie	8,75-9,00	8,75-9,00
Dezember	206	204,50-205,50	Viktoriaerbs.	21,00-26,00	21,00-26,00
März	209,5	207,75-208,50	Kl. Speiseerbs.	20,00-22,00	20,00-22,00
Mai	213	211,50-211,75	Futtererbsen	14,00-16,00	14,00-16,00
Tendenz:	fester	fester	Ackerbohnen	13,50-15,50	13,50-15,50
Roggen, mrk.	153-155	152-154	Wicken	14-16	14-16
Dezember	160,50	159,50-160,25	Lupinen, blaue	9-11	9-11
März	170,50	169,25-169,75	Lupinen, gelbe	12-13,5	12-13,50
Mai	174	172,50-172,50	Rapskuchen	—	—
Weizenkleie	—		Leinkuchen	10,00-10,1	10,00-10,10
Tendenz:	fester	fester	Erdnußkuch.	10,60	10,60
Gerste			Kokos-Kuchenmehl	10,80	10,80
Braus.	169-179	169-179	Trockenschn.	8,80	8,80
Futter- u. Ind.	160-167	160-167	Zuckerkalk. Schnitz. ab Hamburg	9,90	9,90
Tendenz:	ruhig	ruhig	do. ab Stettin	10,70	10,70
Hafer, mrk.			Kart.-Flocken	—	—
neue Ernte	119-124	119-124	Kart. weiße	—	—
Dezember	—	130,5	do. rote	—	—
März	—	131,5	do. gelbfl.	—	—
Mai	—	—	Meerrettichflocken	—	—
Tendenz:	ruhig	fester	Obstmilch, lose	—	—
			Fabrikkart.	—	—

* **Berliner amtliche Butternotierungen** vom 10. Dez. 1. Qualität 1,18, 2. Qualität 1,06, abfallende Qualität 0,07 Reichsmark je Pfund. Tendenz: ruhig.

Leipziger Produktenbörse vom 10. Dezember

Weizen, inländischer, Basis 72 bis 73 Kilogramm 180 bis 181; 75 Kilogramm, Durchschnittsqualität 188 bis 192; Basis 77 bis 78 Kilogramm 193 bis 196, ruhig. **Roggen,** hiesiger, Basis 68 bis 69 Kilogramm 149 bis 152; Basis 70 Kilogramm, Durchschnittsqualität 154 bis 156; Basis 71 bis 72 Kilogramm 156 bis 158, ruhig. **Sommergerste,** Brauware 184 bis 200; Futter- und Industrie- 174 bis 184. **Wintergerste** 164 bis 170. Feinste Ware über Notiz. Tendenz: ruhig. **Hafer** 130 bis 136, ruhig. **Mais,** La Plata 197 bis 202; Donau- 192 bis 197; Cinquantin 210 bis 215, ruhig. **Viktoriaerbsen,** inländische 200 bis 218, ruhig. **Nichtamtliche Notierungen:** **Weizenkleie** 9 bis 9½. **Roggenkleie** 8¾ bis 9. Tendenz: ruhig. **Weizenmehl,** 65 % Ausm. 38¾ bis 41¼. **Roggenmehl,** 70 % Ausm. 23¾ bis 24¾. Tendenz: ruhig. Allgemeintendenz: behauptet.

* **Berlin,** 10. Dezember. **Edelmetalle.** Gold —, Silber 0,935¼ bis 0,938¾, Platin 5,10 Reichsmark je Gramm.

* **Berliner Metallmarkt** vom 10. Dez. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elektrolytkupfer wire bars 47,25.

Londoner Metallbörse vom 10. Dezember

Silber 17 3/16, Lieferung 17¾. **Gold** 120,8.

* **Magdeburger Zuckerkurse** vom 10. Dez. **Weißzucker:** Prompte Lieferung 31,25, Dezember 31,40. Tendenz: ruhig. — **Terminpreise Hamburg** für 50 Kilogramm netto: Dezember 5,85 Br., 5,10 Gd., Januar 5,40 Br., 5,20 Gd., Februar 5,50 Br., 5,30 Gd., März 5,50 Br., 5,35 Gd., Mai 5,65 Br., 5,55 Gd., August 6,10 Br., 5,90 Gd. Tendenz: ruhig.

* **Bremen,** 10. Dez. **Baumwolle.** (Anfang.) Januar 6,66 Br., 6,63 Gd., 6,63 bez., März 6,80 Br., 6,78 Gd., 6,79 bez., Mai 6,89 Br., 6,86 Gd., 6,86 bez., Juli 6,98 Br., 6,97 Gd., 6,97 bez., Oktober 7,15 Br., 7,11 Gd. Tendenz: befestigt.

* **Bremen,** 10. Dez. **Baumwolle** loko 6,95.

* **Liverpool,** 10. Dez. **Baumwolle.** (Anfang.) Januar 4,95, März 4,97 bis 4,98, Mai 4,99, Juli 5,00, Oktober 5,04, Mai 1934 5,12. Tendenz: stetig. — **Aegyptische.** (Anfang.) Sakellaridis: Januar 6,67, März 6,77, Mai 6,90, Juli 6,95, November 7,13. Tendenz: stetig.

* **Liverpool,** 10. Dezember. **Baumwolle.** (Schluß.) Loko 5,14, Dezember 4,91, Januar 4,92, Februar 4,93, März 4,95, April 4,96, Mai 4,97, Juni 4,97, Juli 4,98, August 4,99, September 4,99, Oktober 5,00, November 5,01, Dezember 5,03, Januar 1934 5,04, März 5,06, Mai 5,08, Juli 5,10. Tendenz: stetig. — **Aegyptische.** (Schluß.) Sakellaridis: Loko 6,86, Dezember 6,58, Januar 6,64, März 6,70, Mai 6,86, Juli 6,94, Oktober 7,07, November 7,07. Upper F. G. F.: Loko 6,51, Dezember 6,40, Januar 6,34, März 6,28, Mai 6,20, Juli 6,20, Oktober 6,21, November 6,21. Tendenz: stetig.

* **London,** 10. Dez. **Gummimarkt.** Crepe Rubber loko 2 9/16 (2 15/16) Pence. Tendenz: ruhig.

* **Beschlüsse des Börsenvorstandes zu Berlin, Abteilung Metallbörse.** Der Börsenvorstand zu Berlin, Abteilung Metallbörse, hat am 8. Dezember folgendes beschlossen: 1. Aufnahme der Firma Colonial Wharves Ltd., Wapping, London E, in die Liste der anerkannten Lagerhalter für Kupfer, Blei und Zink, 2. Aufnahme der Bleimarke „Marco" (hergestellt von der American Smelting & Refining Co.) in die Liste der zugelassenen Bleimarken, 3. Aufnahme des Prime Western Originals Hüttenrohzinks Marke „Blackwell" in die Liste der zugelassenen Zinkmarken und 4. Streichung der Firma Soc. Anon. des Magasins Généraux de Belgique, Antwerpen, aus der Liste 1 der vom Börsenvorstand anerkannten Lagerhalter für Zink.

* **Mitteldeutsche Häuteauktion von Thüringer Gefälle in Leipzig.** Auf der Mitteldeutschen Häuteauktion von Thüringer Gefälle fand ein auktionsmäßiger Verkauf von Kalbfellen nicht statt. Schaffelle kommen zur nächsten sächsischen Auktion am 15. d. M. zum Verkauf. Die Gebote für Ochsen- und Rinderhäute erfolgten flott; es wurden ungefähr letzte Preise mit kleinen Schwankungen nach oben und unten erzielt. Kuhhäute erbrachten Abschläge von 7 %, teilweise blieben sie unverkauft. Bullenhäute verzeichneten Abschläge, mit Ausnahme der leichten, die letzte Preise brachten.

Vom Zuckermarkt

Aus Magdeburg wird uns berichtet:

An den **deutschen Zuckermärkten** trat während des Berichtsabschnitts nach der vorwöchigen rückläufigen Preisbewegung eine **auffallende Erholung** ein. Die Marktlage war bei gegenüber den Vorwochen etwas lebhafterem Geschäft größtenteils stetig, zum Teil sogar fest. An allen deutschen Märkten zogen die Kurse, im Verein mit den ausländischen Plätzen, wieder an. Diese gegenüber den letzten Wochen merklich freundlichere Haltung ist im wesentlichen auf größere Bedarfs- und Deckungskäufe zurückzuführen. Insbesondere in Neuwerk bewirkten Deckungen und Käufe des Handels eine freundlichere Veranlagung und ein Anziehen der Kurse. Nicht ganz ohne Einfluß dürfte schließlich das Ergebnis der dreitägigen internationalen Verhandlungen im Haag geblieben sein. Bekanntlich wurde völlige Einigkeit der Chadbourne-Partner erzielt und damit der internationale Zuckerfrieden gesichert. Im wesentlichen handelt es sich jetzt darum, die Ueberschußvorräte der einzelnen Länder zu beseitigen, was in ordnungsmäßiger Weise, ohne die Mengen gewaltsam auf den Markt zu werfen, geschehen soll.

Die **Kampagne in den deutschen Zuckerfabriken** ist jetzt völlig beendet.

Rohzucker blieb an den deutschen Märkten ohne Umsatz, gegenüber 17 000 Zentner in der Vorwoche. Preisfestsetzungen fanden wiederum nicht statt.

In **Verbrauchszucker** herrschte etwas lebhafteres Bedarfsgeschäft bei unveränderten Preisen: prompt 31,25 Reichsmark, Lieferung Dezember 31,37½ bis 31,50 Reichsmark, alles je Zentner, Grundlage gem. Netto, Frachtgleiche Magdeburg.

An den deutschen **Terminmärkten** in Hamburg und Magdeburg gewannen die vorderen Sichten 25 bis 35 Pf., die entfernteren Termine 5 bis 10 Pf. je Zentner. — Am Effektivmarkt für **Auslandszucker** in Hamburg bestand ruhiges Bedarfsgeschäft. Tschechische Kristalle verloren 1½ bis 2½ Pence. — In London wurden die Kurse am Rohzuckerterminmarkt um durchweg ½ bis 1¼ Pennys je englischer Zentner herausgesetzt. — Am Neuyorker Terminmarkt beträgt der Kursgewinn für die einzelnen Sichten durchweg 0,05 bis 0,06 Cent je amerikanisches Pfund.

An den deutschen **Melassemärkten** blieb die Geschäftstätigkeit gering. Offizielle Preisnotierungen fanden nicht statt.

SOMMER

Herr.-Halbschuhe Lack, schwarz u. braun Boxkalf, gute Qual., schöne Paßf., 12.50, 10.50, **8.50**

Kragenstiefel für kalte Tage, schwarz und braun, warm gefüttert, 10.50, 8.50, **7.90**

Ueberstiefel ganz Gummi, schwarz u. braun, lackiert u. gerippt, 8.50, 6.50, **3.90**

Kamelhaar-Umschlag- u. Laschenschuhe, rein Wolle, für Damen u. Herren, 2.90, 1.90, **1.45**

Filzhausschuhe m. Lederschle u. Absatz, in viel. Farb., ein bes. schön. Festgesch., Gr. 36/42 **2.90**

Kind.-Ohrenschuhe Wolle und Kamelhaar ..... 1.35, 1.15, **75 Pf**

SOMMER

ÄLTESTES SCHUHHAUS DRESDENS

Wilsdruffer Str. 1 / Prager Str. 9 / Wilsdruffer Str. 31 / Wallstr. 3 / Kesselsdorfer Str. 14

Därme Gewürze
zum Hausschlachten
Knoll & Fahrmann, Dresden-A.
Könneritzstraße 25 Fernruf 17093
Filiale Schlachthofring 2

+ Männer- +
Schwäche. Nachlassen der besten Kräfte verschwindet schnellstens. Jugendfrische, neue Lebenskraft kehrt in Kürze zurück. Aerztlich bestens empfohlen.
Virit nach Dr. Liebermann
Viele begeisterte Dankschreiben
100 St. 9 Mk., 200 St. 16.50, Probe 50 St. 5 Mk. in allen Apotheken, bestimmt Apotheke Nähe Neu- und Altmarkt.